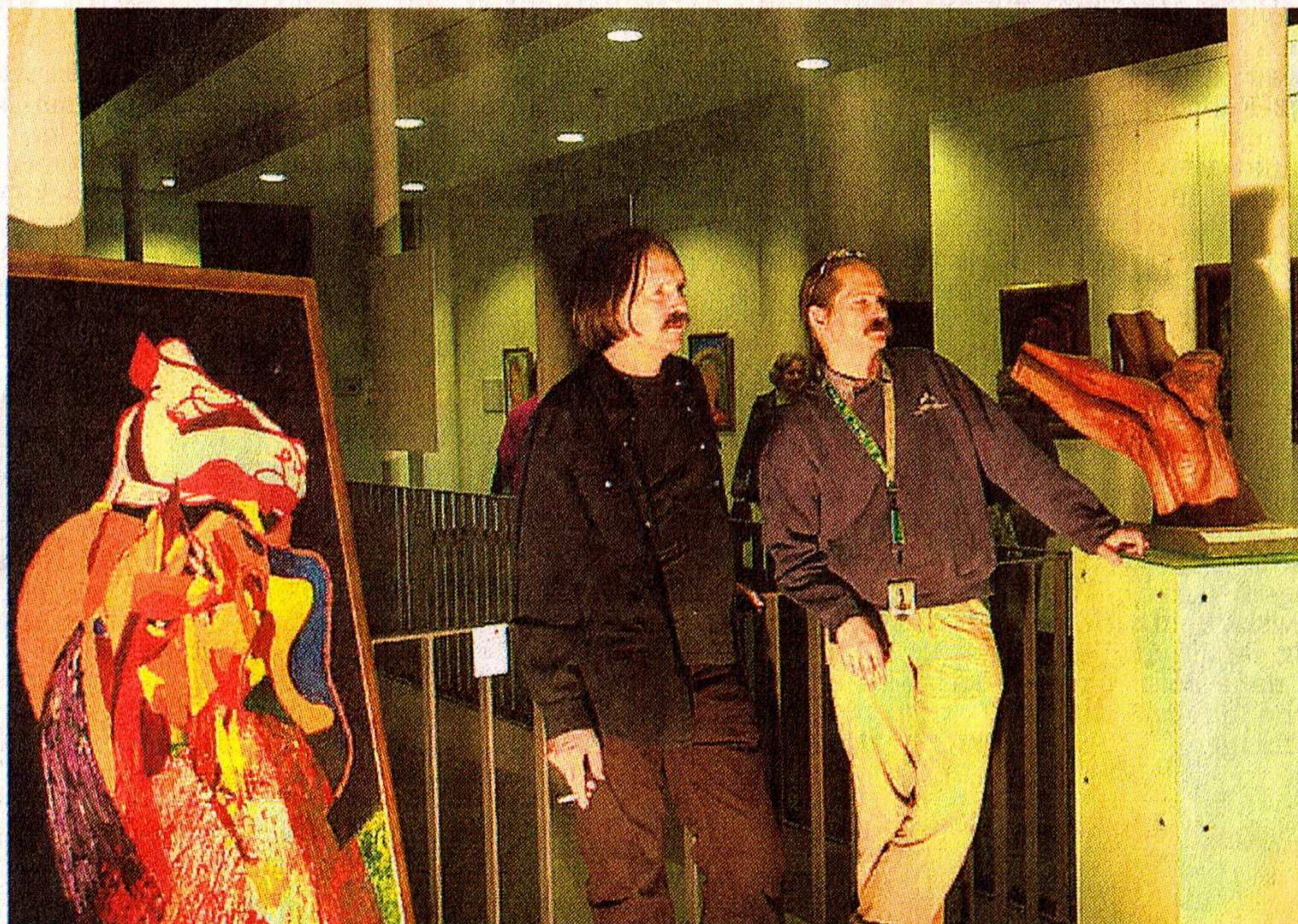


# Ausflug in mystisch-verspielte Welten

Die Arbeiten von Tamás und László Kulifay in der „Galerie im Treppenhaus“



Tamás und László Kulifay bei der Vernissage in der „Galerie im Treppenhaus“. Foto: Böhner

Nach der ersten Ausstellung mit Fotografien von Lajos Keresztes widmet sich die neue, ambitionierte „Galerie im Treppenhaus“ im IZMP diesmal dem zweiten künstlerischen Schwerpunkt: Mit den Gemälden und Skulpturen der Brüder Tamás und László Kulifay steht bis zum 15. April Kunst aus Osteuropa im Mittelpunkt.

Zu sehen gibt es dabei Arbeiten, die nicht nur durch die unterschiedliche Ausdrucksform auf die Wirkung des

Kontrasts setzen. Der Effekt wird zudem durch die Einbindung in das offene Treppenhaus des modernen Baus an der Henkestraße erzielt.

Denn die Arbeiten von Tamás und László Kulifay, die aus einer ungarischen Künstlerfamilie stammen, zeichnen sich vor allem durch einen Hang zu mystisch-verspielten Darstellungen aus. Auf formale Strenge wird schon bei den Gemälden von Tamás Kulifay bewusst kein Wert gelegt. Mit

kräftigem Pinselstrich bewegt sich der Ungar in fantasievollen Welten, in denen es von Königen und schönen Frauengestalten nur so wimmelt – und hat keinerlei Berührungängste, wenn er sich in seiner Stilistik bei Zitaten aus der klassischen Moderne bedient. Prunkvolle Rahmen machen den Hang zur Nostalgie perfekt.

Ähnliche Assoziationen vermittelt László Kulifay mit seinen Holzskulpturen. Dabei spürt er den Strukturen des Holzes nach und lässt sich davon inspirieren. Vor allem die holde Weiblichkeit hat es ihm dabei angetan. So entstehen dann sinnliche „Drachmädchen“ oder er huldigt „lediglich“ den „Weiblichen Formen“. Manchmal verlässt László Kulifay auch die sinnliche Ebene und wird direkt. Bei der Skulptur „Die Wonne“

reckt sich dem Betrachter ein mächtiger Phallus entgegen und eine „Schwanzfängerin“ macht dem Titel der Skulptur alle Ehre. smö

❶ Tamás und László Kulifay: „Gemälde und Skulpturen“, Galerie im Treppenhaus im IZMP (Henkestr. 91, bis 15. April, geöffnet: Di.—Fr. 15 bis 19 und Sa. 12 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 01 77/7 299665.